

Stand Montafon
Schruns

Schruns, am 13.4.1956

Einladung!

Im Sinne § 7 der Statuten berufe ich die Mitglieder
des Standesausschusses für

Donnerstag, den 19.4.1956, 8 Uhr 30

in Schruns (Verwaltungsgebäude)

zu einer Standesausschußsitzung ein.

i.E. gez.

Josef Keßler

Tagesordnung:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 23.3.1956.
2. Vertrag Rellsbachfassung.
3. Riesrechteinräumung für Peter Mathies in Tschagguns/Christa
4. Servitutsrechtübertragung Peter Schuchter in Tschagguns
5. Festlegung der Holzmenge für versch. durch Übertragung
neueingeforstete Gebäude.
6. Servitutsholz der Vergut Maria, Gamprätz.
7. Ansuchen des Keßler Hans in Schruns, bezügl. Brennholzverkauf.
8. Ansuchen des Senn Josef in Schruns, um die Bewilligung
zur Wegerstellung (Zufahrtsweg zu seinem Bienenstand
im Maisäß Valisera).
9. Waldangebot des Mühlbacher Herbert in Schruns.
10. Ansuchen des Tschabrunn Karl in Vandans um die Verlängerung
des Holzbezugsrechtes für Herberge Bp. 693.
11. Holzansuchen der Parteien:

Erwin Schuchter, Bartholomäber; Josef Schöpf, Partenen 8;
Hermann Galehr; Silbertal 11, Felder Ernst, Gaschurn 141;
Gustav Marent, St. Gallenkirch 145; Herbert Mattle, Partenen;
Maria Berauer, Gaschurn; Adolf Malin, Partenen; Hans
Brandner, Partenen 81; Josef u. Theresia Sonnleitner, Partenen
61; Emil Schöpf, Partenen 72; Franz Dünzler, St. Gllk.;
Hirsch Ludwig, B.berg; Schallner Ludwig, Gortipohl 100;
Schallner Ludwig, Schruns 228; Albert Mangard, St. Gallenkirch;
Konrad Brugger, Schruns; Franz Battlag, St. Anton; Vergut

Josef, St. Gllk. Eugen Brugger, Schruns.

-1-

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Donnerstag den 19. April 1956, unter dem Vorsitz des Herrn Standesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 13. April 1956, wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Standesausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons in ihrer Eigenschaft als Standesvertreter, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stallehr, erschienen sind. Die Gemeinde St. Anton war durch Gemeinderat J. Zerlauth vertreten.

Der Herr Standesrepräsentant als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Anschliessend wird zur Beratung und Beschlußfassung der vorliegenden Tagesordnung übergegangen.

Erledigung der Tagesordnung:

Pkt. 1) Die Niederschrift der Standesausschuß-Sitzung vom 23.3.1956 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

Pkt. 2) Der von der Vorarlberger Illwerke A.G. vorgelegte Kaufvertrag betreffend "Rellsbachfassung" kann in vorliegender Ausfertigung infolge der schweren der darin enthaltenen Bedingungen nicht angenommen werden. Ist eine nochmalige Aussprache mit den Vertretern der Vorarlberger Illwerke A.G. notwendig. Es werden daher die Vertreter der Vorarlberger Illwerken zur nächsten Standesausschuß-Sitzung gebeten.

Pkt. 3) Dem Herrn Peter Mathies in Tschagguns 31, wird es gestattet mittels Seilzug, das in seiner Waldparzelle 305/1. in K.G.Tschagguns anfallende Holz über die standeseigene Gp. 542/1 in K.G. Vandans, durch eine schon bestehende Schneise zutal zu befördern. Eine andere Bringungsart ist nicht erlaubt. Die bestehende Waldschneise darf nicht verbreitert werden. Werden

[Textauslassung im Original]

ligung das Holz über die standeseigene Gp. 542/1 abtransportieren zu dürfen, sofort als aufgehoben.

Pkt. 4) Dem Ansuchen des Peter Schuchter in Tschagguns 254, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes von Bp. 179/1 in Tschgggs. (Vorbesitzer August Vonbank) auf Bp. 647 in Tschagguns/Ganzenahl wird stattgegeben. Das durch diese Übertragung neueingeforstete Haus wird mit einem Gesamtbedarf von 40 fm eingeforstet. Die Bp. 179/1 hat durch diese Einforstung das Holzbezugsrecht verloren.

Pkt. 5) Für nachstehend angeführte, neueingeforstete Objekte wird der Gesamtholzbedarf pro Objekt wie folgt festgelegt:

- a) Wohnhaus d. Maria Maier, Vandans, Gp. 423 mit 40 fm
- b) Wohnhaus d. Juen Maria in Tschagguns, Gp. 32 mit 40 fm
- c) Wohnhaus d. Galehr Heinrich, Tschaggs, Gp. 487 mit 40 fm
- d) Wohnhaus der Vonbank Christine, Tschagguns mit 40 fm
- e) Stall der Vonbank Christine in Tschagguns mit 35 fm
- f) Stall des Hermann Lorünser in Vandans, Gp. 1515 mit 35 fm.

Pkt. 6) Das Ansuchen der Vergud Hedwig in Schruns, um die Bewilligung zum Verkaufe von Servitutsnutzholz wird vertagt.

Pkt. 7) Das Ansuchen des Keßler Hans in Schruns, um die Bewilligung sein Servitutsbrennholz gegen anderes Brennholz vertauschen zu dürfen, wird abgelehnt.

Pkt. 8) Senn Josef Postbeamter in Schruns wird es gestattet, vom Zufahrtsweg zu den Gebäulichkeiten des Maisäß "Valisera" einen Weg zu seinem am Waldrand stehenden Bienenhaus zu erstellen. Für Schäden die durch Holzbringung usw. an diesem neu zu erstellen geplanten Wege in Zukunft entstehen, kommt der Stand Montafon und Forstfond nicht auf.

Pkt. 9) Mühlbacher Herbert in Schruns hat dem Stand Montafon - Forstfond seine Waldparzellen 2038/und 2146 zum Kaufe angeboten. Die Standesvertretung ist vorläufig an der Erwerbung dieser Waldparzellen nicht interessiert, da Dieselben von Privat-Besitz umschlossen und zum Teil Lawinenzüge sind.

Pkt. 10) Dem Ansuchen des Karl Tschabrunn in Vandans, um die Verlängerung des Holzbezugsrechtes für Bp. 693 im Rellstal auf weitere 5 Jahre, wird stattgegeben.

Pkt. 11) Die auf der Tagesordnung erwähnten Holzansuchen werden mit der Begründung abgelehnt, daß derzeit nicht soviel Abgangholz vorhanden ist. Sollten in verschiedenen Waldgebieten einige kl. Partien Abgangholz in entlegenen Gebieten anfallen, so werden Dieselben in den betreffenden Gemeinden im Offertwege ausgeschrieben.

Erweiterung der Tagesordnung:

Einvernehmlich wird gemäß § 34 der VGO die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

Pkt. 12) Dem Ansuchen des Raimund Fleisch in Silbertal/Kriseberg um die Bewilligung zum Verkaufe von 15 fm Stallabbruchholz wird unter der Bedingung stattgegeben, daß 2 Jahre kein Brennholz mehr bezogen werden darf.

Pkt. 13) Den Pfarreien Montafon werden zur Ausschmückung der Kirchen, zu Weihnachten, pro Pfarrkirche 2 Christbäume aus der Standeswaldung unentgeltlich abgegeben.

Pkt. 14) Der Brückeninteressentschaft Gampaping wird es gestattet die bezogenen Brückenbäume zu verkaufen und hiefür Eisenträger anzuschaffen.

Pkt. 15) Alwin Pfeifer in Gaschurn 129, ersucht die Landesvertretung um Streichung der Forderung des Landes-Montafon in Höhe von S 40.000.- samt Nebengebühren, während Alwin Pfeifer für immer auf das Holzbezugsrecht für das im März d.J. abgebrannte Wohnhaus verzichtet. 129. Die Landesvertretung gibt diesem Ansuchen mit der Bedingung statt, daß Pfeifer auch auf das Servitutsrecht für den zum Haus Nr. 129 dazugehörenden Stall

-4-

verzichtet.

Beginn der Sitzung: 9 Uhr

Ende der Sitzung: 12 Uhr

Der Schriftführer: Der Standesausschuß: